
Deutsche Gesellschaft für Kartographie e.V. Sektion Berlin-Brandenburg

in Kooperation mit dem Studiengang "Europäische Medienwissenschaft"
der Fachhochschule und Universität Potsdam

EINLADUNG zum kartographischen Kolloquium es spricht

Dr. Annika Richterich
Faculty of Arts & Social Sciences
Maastricht University (NL)



„Mapping Fiction“ - Landkarten in der (digitalen) Literatur -

In einem Vortrag an der Accademia Fiorentina demonstrierte Galileo Galilei 1587, dass sich selbst Dantes Inferno vermessen ließ. Mit Hilfe der Vorarbeiten des italienischen Mathematikers Antonio Manetti quantifizierte und rekonstruierte der Universalgelehrte die fiktive Hölle aus Dante Alighieris (Divina) Commedia (14. Jh.). Er berechnete ihre geographische Lage: auf halber Strecke zwischen Marseille und Taschkent, 653 km unterhalb von Jerusalem.

Obleich es anderen überlassen blieb, Anfang des 20. Jahrhunderts den Begriff der Literaturgeographie zu prägen, kann man Galilei als einen Urheber dieser Subdisziplin der Literaturwissenschaft betrachten. Seine Vermessung geht von der zunächst basalen Einsicht aus, dass jede Narration auf einen geographischen Kontext angewiesen ist: Literatur spielt immer im Raum – dabei kann es sich um gänzlich fiktive Welten wie Thomas Morus' Utopia (1516) oder fiktionalisierte Geographien handeln.

Diese Prämisse wurde zu Beginn des 21. Jahrhunderts in der digitalen Laienkartographie wiederentdeckt. Insbesondere der sogenannte ‚Map Mashup‘-Trend begünstigte eine Popularisierung kartographisch-literarischer Verknüpfungen im Internet. Nachdem Google Inc. im Juni 2005 die Programmierschnittstelle für Google Maps legal zur Verfügung stellte, entstanden online zahlreiche Kombinationen aus Landkarten und ergänzenden Inhalten. Bilder, Texte, Videos – nahezu jeden digitalisierbaren Content konnte man nun auf den Webkarten lokalisieren und online veröffentlichen.

Der Vortrag analysiert aus historischer, theoretischer und empirischer Perspektive dieses Forschungsfeld der Literaturgeographie: (digitale) Landkarten in Prosatexten.

Ort: Fachhochschule Potsdam

Haus D, Hörsaal D 011

Kiepenheuerallee 5

14469 Potsdam



92, 96 Haltestelle „Campus Fachhochschule“

Zeit: Donnerstag, 16. April 2014, 17 Uhr s.t.

Gäste sind herzlich willkommen!

Sektionsleiter
Sektions-Finanzverwalter
Wissenschaftlicher Beirat
Beirat
Homepage
Bankverbindung

Dipl.-Ing. Horst Kremers, Postfach 20 05 48, 13515 Berlin
Dipl.-Ing. Rainer Dobberke
Prof. Dr. Jürgen Bollmann
Prof. Dr.-Ing. Helmut Kuhn
<http://berlin-brandenburg.dgfk.net>
DGfK Sektion Berlin-Brandenburg

office@horst-kremers.de
rainer@dobberke.info
ANSO31JB@t-online.de
helku51@gmail.com
office@horst-kremers.de
IBAN: DE25 10080000 0335543300

Tel.: 0172 3211738
Tel.: 030 2622515

Commerzbank Berlin